

# Mein persönlicher Offroadvergleich

Beitrag von „veah1122“ vom 26. März 2008 um 22:31

Hallo,

das mit dem ausufern stimmt natürlich - aber von wahnsinniger Überlegenheit würde ich eigentlich eher nicht sprechen. Ich habe mir heute mal auf Youtube einige nette Videos angesehen. Bei einem wurde alle aktuellen Landrovermodelle (inkl. des Freelanders!) durch das gleiche Gelände gejagt. Und da kam dann der Schwachpunkt von Range und Co zum Vorschein: sie sind verdammt schwer und rutschen dann schnell weg. Auf DMAX bei D-Motor war das bei einem Vergleich zwischen einem VW Kübel (181) gegen einen Disco auch sehr schön zu sehen. Erstaunlich wie gut sich beim YouTube-Video der Freelander in dem schweren Gelände hielt - die Vollwert-Brummer konnten dem nicht wirklich wegfahren.

Letztlich haben alle in Frage kommenden Modelle ihre spezifischen Vor- und Nachteile. Wenn mir das Material egal wäre, würde ich schon aus Trotz ausschließlich den Touareg nehmen - weil ihn viele nicht richtig ernst nehmen.

Mein Offroadhobby entwickelt sich ja erst. Am Ende dieses Jahres werde ich viel genauer wissen, was zu mir passt und was nicht.

Und um noch einmal zu der Alpentour 2007 zurück zu kommen: für 95 % der Strecke war ich heilfroh den Touareg zu haben. Bei 4% tat er mir leid und bei 1% habe ich nicht mitgemacht und ihm die Tortur erspart. Das aber weil er keinen UFS und vor allem Schwellerschutz hatte und auch defacto schon verkauft war. Geschafft hätte er die 1% Strecke auch (ein ML mit Offroadpaket hat das schließlich auch geschafft).

Bevor ich den 1. Touareg dann endlich geordert hatte, habe ich sowohl den RangeRover Sport als auch den Jeep Grand Cherokee im Auge. Den Jeep hatte ich dann sogar ein knappes Jahr. Den fand ich auch sehr gelungen. Der RRS war mir damals dann zu teuer.

Ich bin bei Autos ein wenig unstedt, d.h. neige zu schneller Erüchterung und dem anschließendem Drang, nach was neuem. Das erste Auto, bei dem dieser Drang nicht existiert ist mein jetziger T. mit dem herrlichen V8. Alles andere sind reine Gedankenspiele. Wenn auch reizvoll. Wenn ich z.B. doch noch zum Fernreisenden mutieren, dann hat so ein Landcruiser J7 einen ganz anderen Stellenwert als z.Zt.

Aber letztlich komme ich aufgrund der Anmerkung von Hannes zu dem Schluss: ich muss den T. mal ernsthafter austesten. In diesem Sinne herzlichen Dank für die vielen Antworten - mir hat das sehr geholfen. Parallel habe ich nun meine Kartenausrüstung für Rumänien optimiert: erst gab es gar nicht, nun habe ich eine richtig gute Karte für das Garmin und die russischen

Generalstabskarten - mal sehen was genauer ist 